UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Modulhandbuch für den Studiengang

Master Angebot fächerübergreifend

Fassung vom 1. April 2025

Fachübergreifende Kompetenzen

Verantwortungsvoller Umgang mit generativer KI - GPT & Co.: Grundlagen, Anwendungen, rechtliche und ethische Aspekte (CS3208-KP04, GENAI) 1
Gesellschaftliche Aspekte der Nachhaltigkeit (PS1110-KP04, GesellNach) 3
Ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit (PS1120-KP04, OekoNach) 5
Interdisziplinäre Perspektiven auf ökologische Nachhaltigkeit (PS1130-KP04, IPoeN) 7
Nachhaltigkeitswissenschaften mit Schwerpunkt Ökologie & Biotechnologie (PS1500-KP05, NachWiss) 9

Fächerübergreifende Module

Rechtliche Grundlagen für die IT (CS5820-KP04, CS5820, ITRecht) 11
Allgemeine BWL (EC4001-KP04, EC4001, ABWL) 13
Strategisches Management (EC4004-KP04, EC4004, StratMng) 15
Innovations- und Technologiemanagement (EC4007-KP04, WFIuTMng) 17
Entrepreneurship & Innovation (EC4008-KP04, EI) 19
Wirtschaftsrecht (EC4010-KP04, EC4010, WirtRecht) 21
Verhandlungsführung (EC4501-KP04, WFVerfuehr) 23
Entrepreneurial Behavior (EC4502-KP04, WEntrBehav) 25
Entrepreneurship und Olympische Strategien (EC4503-KP04, EnuOS) 27
Entrepreneurial und High-Tech-Marketing (EC4510-KP06, EC4510, EntMark) 29
Blockchain for Business (EC4550-KP04, BlockBusi) 31
Businessplan (EC5002-KP04, WFBusiPlan) 33
Entrepreneurship in der digitalen Wirtschaft (EC5010-KP04, EC5010, EEntre) 35
Unternehmensplanspiel (EC5020-KP06, EC5020, PlanSp) 37
Qualitätsmanagement (EW2412-KP03, WFQM) 39
Wissenschaftstheorie (LS2807-KP04, WissTheo) 40
Einführung in das Medizinprodukterecht (ME4520-KP04, EinfMPR) 42
Interkulturell kompetent in Studium, Beruf und Gesellschaft (PS1050-KP04, IKKSBG) 44
Ethik der Forschung (PS4620-KP04, PS4620SJ14, EthikKP04) 46
Studium Generale (PS4670-KP04, StuGen) 48
Über Rassismus und andere -Ismen (PS4680-KP04, RassIs) 50
Studierendentagung (PS5000-KP06, PS5000, ST) 51
Zukunftsfähige Energieversorgung (PS5010-KP04, EnergieZuk) 53
Ethical Design Considerations in Medical Technology (PS5430-KP04, EthMedTech) 55
Wissenschaftliche Lehrtätigkeit (PS5810-KP04, PS5810, WLehrKP04) 57

fächerübergreifend

Datenschutzrecht und Informationssicherheit (CS3510-KP04, DatInfoSec) 59

CS3208-KP04 - Verantwortungsvoller Umgang mit generativer KI - GPT & Co.: Grundlagen, Anwendungen, rechtliche und ethische Aspekte (GENAI)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	4

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- CS3208-P: Verantwortungsvoller Umgang mit generativer KI (nicht für Medizinstudierende) (Projektarbeit, 1 SWS)
- CS3208-V: Verantwortungsvoller Umgang mit generativer KI (Vorlesung, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 45 Stunden Selbststudium
- 45 Stunden Eigenständige Projektarbeit
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Einleitung Ein Überblick über Tools, Möglichkeiten und Diskursen zu generativer KI
- Grundlagen der Technik 1 Grundlegende Funktionsweisen
- Grundlagen der Technik 2 Anpassung an gesellschaftliche Normen
- Grundlagen der Anwendung Wie vorgehen bei der Nutzung generativer KI?
- Psychologische Implikationen Auswirkungen auf Erfahrung, Motivation und Fähigkeiten am Arbeitsplatz
- Anwendungsfälle 1 Allgemeine Produktivität und wissenschaftliches Schreiben
- Anwendungsfälle 2 Forschung
- Anwendungsfälle 3 Ausbildung
- Anwendungsfälle 4 Medizin
- KI und Sicherheit Die Risiken von KI in sicherheitskritischen Anwendungen
- Rechtliche und Ethische Aspekte Intellectual Property, Privatheit und gesellschaftliche Herausforderungen
- Nachhaltigkeit Environmental Costs
- Die Zukunft Ausblick auf zukünftige Möglichkeiten und Limitationen

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden sind in der Lage, die grundsätzliche Funktionsweise und Technologie generativer KI in der allgemeinen Inhaltsproduktion zu erklären.
- Die Studierenden erkennen die ethischen und gesellschaftlichen Herausforderungen von generativen KI-Technologien und können diese konkret und präzise formulieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, den Einfluss generativer KI auf ihre Aufgaben kritisch zu bewerten.
- Die Studierenden sind in der Lage, das Potenzial generativer KI in ihrem Studium und ihrer zukünftigen Arbeit verantwortungsvoll und reflektiert zu nutzen.
- Die Studierenden kennen die grundlegenden rechtlichen Rahmenbedingungen rund um generative KI-Anwendungen.
- Die Studierenden sind sich der gesellschaftlichen und ökologischen Implikationen generativer KI-Anwendungen bewusst.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Lehrmodul
- Präsentation
- Projektarbeit

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr.-Ing. Christian Herzog

Lehrende:

- Institut für Medizinische Elektrotechnik

- Prof. Dr.-Ing. Christian Herzog
- Prof. Dr. Corinna Peifer
- Prof. Dr. Maria Henke
- Roman Spendler

- Prof. Dr. rer. nat. Floris Ernst
- Prof. Dr. rer. nat. habil. Ralf Möller
- Prof. Dr. André Calero Valdez
- Prof. Dr. med. Jürgen Westermann
- Prof. Dr. Doris Weßels
- Prof. Dr. Maximilian Schüler

Literatur:

- : Verschiedene weiterführende Literatur aus Wissenschaft und Journalismus

Sprache:

- Deutsch oder Englisch

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Keine

Modulprüfung(en):
CS3208-L1: Verantwortungsvoller Umgang mit generativer KI, erfolgreiche Einreichung und Vorstellung eines semesterbegleitenden Projekts, 100% der (nicht vorhandenen) Modulnote

PS1110-KP04 - Gesellschaftliche Aspekte der Nachhaltigkeit (GesellNach)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	4

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PS1110-S: Gesellschaftliche Aspekte der Nachhaltigkeit (Seminar, 1 SWS)
- PS1102-V: Gesellschaftliche Einordnung der Nachhaltigkeitswissenschaften (Vorlesung, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Die Idee der nachhaltigen Entwicklung und ihre historische Einordnung
- Grundlagen für theoretische Konzepte einer nachhaltigen Entwicklung
- Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung und ihrer wissenschaftlichen Resonanz
- Grundbegriffe einer Nachhaltigkeitsethik
- Grundlagen der Wissenschaftstheorie und transdisziplinären Forschung
- Spezifische Aspekte der Methodologie der Nachhaltigkeitswissenschaften

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Studierende beherrschen die Grundlagen zur ökologischen, sozialen und ökonomischen Einschätzung der Nachhaltigkeit von technologischen Entwicklungen
- Sie besitzen ein Verständnis dafür, welche Verfahren in welchen Bereichen (Wirtschaft, Medizin, Forschung, Transfer) nachhaltig sind und welche Kriterien sie erfüllen müssen
- Sie bekommen ein Allgemeinverständnis für die Nachhaltigkeitswissenschaften und lernen ihre Bedeutung für die Gesellschaft und die gegenwärtigen und künftigen ökonomischen Entwicklungen kennen

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Portfolio-Prüfung

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. rer. nat. Charli Kruse

Lehrende:

- Institut für Medizinische und Marine Biotechnologie
- Prof. Dr. rer. nat. Charli Kruse
- Dr. rer. nat. Daniel Hans Rapoport
- Dr. rer. nat. Sandra Schumann
- Dr. rer. nat. Philipp Ciba
- Dr. rer. nat. Anna Emilia Matthießen

Literatur:

- Harald Heinrichs, Gerd Michelsen: Nachhaltigkeitswissenschaften - Springer Spektrum 2014
- Joachim Pietzsch: Bioökonomie für Einsteiger - Springer Spektrum 1. Auflage 2017 Edition

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Erfolgreiche und regelmäßige Teilnahme am Seminar

Modulprüfung(en):
PS1110-L1: Gesellschaftliche Aspekte der Nachhaltigkeit, Portfolioprüfung bestehend aus: 30 Punkten in Form einer individuellen Hausarbeit, 70 Punkten in Form einer Semesterpräsentation, 100% der (nicht vorhandenen) Modulnote

PS1120-KP04 - Ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit (OekoNach)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Sommersemester	4

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PS1120-S: Ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit (Seminar, 1 SWS)
- PS1100-V: Nachhaltige Bioökonomie (Vorlesung, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Vorstellung und Besprechung ausgewählter Handlungsfelder: Nachhaltigkeit durch Klimaschutz am Beispiel der Moorrenaturierung, nachhaltiges Wassermanagement, Kostenvermeidung durch Hochwasser- und Küstenschutz in Deutschland
- Zusammenhang zwischen Bioökonomie und Nachhaltigkeit an exemplarischen Beispielen: Die Herkunft der Biomasse, die Nutzung von Biomasse zur Herstellung von Treibstoff und Chemikalien, die Bioökonomie unter dem Blickwinkel der Innovationsökonomie, die Bioökonomie als Kreislauf- und Verbundsystem
- Kriterien für den Erfolg der Bioökonomie

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Studierende können die Themen Nachhaltigkeit, Bioökonomie und Biotechnologie verstehen und anhand von Beispielen erläutern
- Sie verstehen das System der Bioökonomie und die Besonderheiten einer nachhaltigen Bioökonomie
- Sie beherrschen die wesentlichen Grundlagen der Ökologie und ihre ökonomische Einordnung
- Sie verstehen die Bedeutung der Bioökonomie und der Nachhaltigkeit im Bereich des Entrepreneurship (Management, digitale Wirtschaft, Betriebswirtschaft und Ausgründungen)

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Portfolio-Prüfung

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. rer. nat. Charli Kruse

Lehrende:

- Institut für Medizinische und Marine Biotechnologie

- Prof. Dr. rer. nat. Charli Kruse
- Dr. rer. nat. Daniel Hans Rapoport
- Dr. rer. nat. Sandra Schumann
- Dr. rer. nat. Philipp Ciba
- Dr. rer. nat. Anna Emilia Matthießen

Literatur:

- Harald Heinrichs, Gerd Michelsen: Nachhaltigkeitswissenschaften - Springer Spektrum 2014
- Joachim Pietzsch: Bioökonomie für Einsteiger - Springer Spektrum 1. Auflage 2017 Edition

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Erfolgreiche und regelmäßige Teilnahme am Seminar

Modulprüfung(en):
- PS1120-L1: Ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit, Portfolioprüfung bestehend aus: 30 Punkten in Form einer individuellen Hausarbeit, 70 Punkten in Form einer Semesterpräsentation, 100% der (nicht vorhandenen) Modulnote

PS1130-KP04 - Interdisziplinäre Perspektiven auf ökologische Nachhaltigkeit (IPoeN)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	4

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PS1130-S: Interdisziplinäre Perspektiven auf ökologische Nachhaltigkeit (Seminar, 0,6 SWS)
- PS1130-Ü: Interdisziplinäre Perspektiven auf ökologische Nachhaltigkeit (Übung, 0,3 SWS)
- PS1130-V: Interdisziplinäre Perspektiven auf ökologische Nachhaltigkeit (Vorlesung, 0,8 SWS)
- PS1130-P: Interdisziplinäre Perspektiven auf ökologische Nachhaltigkeit (Praktikum, 0,3 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 90 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Expertenvorträge zu ausgewählten Themen aus dem Themenfeld ökologische Nachhaltigkeit (z.B. Globale Klimafolgen, Green IT, Psychologie der Verzichts)
- Campus Exkursion zu einem ausgewählten Nachhaltigkeitsaspekt (z.B. Biogasanlage, Mobilität)
- Hintergrundgespräche und Moderation von Expertenvorträgen (mit praktischen Übungen)
- Einführung in die Öffentlichkeitsarbeit (mit praktischen Übungen)
- Entwicklung und Präsentation einer Nachhaltigkeitsutopie (mit praktischen Übungen)
- Reflektion eigener Handlungsoptionen (mit praktischen Übungen)

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden wissen, was unter ökologischer Nachhaltigkeit zu verstehen ist
- Die Studierenden kennen Ursachen des globalen Klimawandels und können ihre jeweilige Relevanz beurteilen
- Die Studierenden kennen individuelle, regionale und globale Handlungsoptionen zur Förderung einer nachhaltigen Energienutzung
- Die Studierenden können Handlungsoptionen im Spannungsfeld verschiedener Nachhaltigkeitsziele erkennen, gegeneinander abwägen und Lösungen erarbeiten
- Die Studierenden können ihr eigenes Verhalten und das anderer hinsichtlich ökologischer Nachhaltigkeit einschätzen
- Die Studierenden können Grenzen des vernunftbasierten, zielorientierten menschlichen Verhaltens aus psychologischer Sicht beschreiben und reflektieren
- Die Studierenden können kreative Utopien, Ziele und Fahrpläne zum Erreichen von Nachhaltigkeitszielen entwickeln
- Die Studierenden können eine kurze Pressemitteilung zu einem wissenschaftlichen Vortrag verfassen

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Schriftliche Prüfung

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. rer. nat. Silke Anders

Lehrende:

- Institut für Psychologie I
- Prof. Dr. rer. nat. Silke Anders
- externe Referent*innen
- Andere Dozenten

Literatur:

- Holler, Christian, Gaukel, Joachim, Lesch, Harald, Lesch, Florian: Erneuerbare Energien zum Verstehen und Mitreden - Bundeszentrale für Politische Bildung, Bonn. 176 S. ISBN 978-3-7425-0894-2, 2022
- Latif, Mojib: Globale Erwärmung - UTB Profile. UTB, Stuttgart, 120 S. ISBN 978-3-8252-3586-4, 2012
- Werner, Micha: Einführung in die Ethik. Kapitel - J.B Metzler, 316 S. ISBN 978-3-476-01944-8, 2021

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- regelmäßige Teilnahme am Seminar
- regelmäßige Teilnahme an den Expertenvorträgen/Exkursion
- Hintergrundgespräch und Moderation eines Expertenvortrages in einer Kleingruppe
- schriftliche Ausarbeitung einer Pressemitteilung
- Entwicklung und Präsentation einer Utopie in einer Kleingruppe

Modulprüfung(en):
- PS1130-L1: Interdisziplinäre Perspektiven auf ökologische Nachhaltigkeit, schriftliche Multiple-Choice-Prüfung, 100% der (nicht vorhandenen) Modulnote

PS1500-KP05 - Nachhaltigkeitswissenschaften mit Schwerpunkt Ökologie & Biotechnologie (NachWiss)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Sommersemester	5

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PS1500-V: Nachhaltigkeitswissenschaften (Vorlesung, 2 SWS)
- PS1500-S: Nachhaltigkeitswissenschaften (Seminar, 1 SWS)
- PS1500-Ü: Nachhaltigkeitswissenschaften (Übung, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 90 Stunden Selbststudium
- 60 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Einführung in naturwissenschaftliche Perspektiven der Nachhaltigkeit
- Grundbegriffe zu Ökosystem und Biodiversität
- Grundlagen für Nahrungsmittelsicherheit und gesunde Ernährung im Kontext der Bioökonomie
- Überprüfung der Bedeutung der Biotechnologie für die Bioökonomie
- Bedeutung von chemischen Stoffen in der Umwelt
- Grundlagen globaler Stoffkreisläufe (Erdsystem, Klima)
- Bedingungen einer nachhaltigen Bioökonomie
- Grundlagen zur Bedeutung von transgenen Tieren und Pflanzen

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Studierende können anhand von Beispielen die Begriffe Nachhaltigkeit, Bioökonomie und Biotechnologie erläutern
- Sie können ausgewählte technologische Entwicklungen hinsichtlich ihres Einflusses auf die Nachhaltigkeit einschätzen
- Sie erlernen exemplarisch verschiedene Verfahren, um einen praktischen Einblick in die Bioökonomie zu erhalten
- Sie verstehen die grundlegende Bedeutung der Biotechnologie für eine nachhaltige Bioökonomie
- Sie lernen Beispiele für die enge Verknüpfung von nachhaltiger Bioökonomie und Biotechnologie kennen
- Sie erhalten Einblicke in die Nutzung von extrakorporalen Zellkulturen, nachhaltigen medizinischen Verfahren und die Erzeugung und Verwertung von Biomasse
- Sie lernen den Aufbau von Kreislaufanlagen oder die ökologisch sinnvolle Nutzung von mariner Biomasse kennen
- Sie können die Themen Nachhaltigkeit und Bioökonomie in neuen Themenfeldern fachlich bewerten
- Sie haben ein profundes Wissen, um Technologien und Verfahren hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit einschätzen zu können

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Portfolio-Prüfung

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. rer. nat. Charli Kruse

Lehrende:

- Institut für Medizinische und Marine Biotechnologie

- Prof. Dr. rer. nat. Charli Kruse
- Dr. rer. nat. Daniel Hans Rapoport
- Dr. rer. nat. Sandra Schumann
- Dr. rer. nat. Philipp Ciba
- Dr. rer. nat. Anna Emilia Matthießen

Literatur:

- Harald Heinrichs, Gerd Michelsen: Nachhaltigkeitswissenschaften - Springer Spektrum; 2014
- Joachim Pietzsch: Bioökonomie für Einsteiger - Springer Spektrum; 1. Aufl. 2017 Edition
- Reinhard Renneberg, Darja Süßbier, Viola Berkling, Vanya Loroch: Biotechnologie für Einsteiger - Springer Spektrum; 5. Aufl. 2018
- Daniela Thrän, Urs Moesenfechtel: Das System Bioökonomie - Springer Spektrum; 1. Aufl. 2020

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Erfolgreiche und regelmäßige Teilnahme am Seminar

Modulprüfung(en):
- PS1500-L1: Nachhaltigkeitswissenschaften mit Schwerpunkt Ökologie & Biotechnologie, Portfolioprüfung bestehend aus: 50 Punkten in Form einer Hausarbeit und 50 Punkten in Form eines Referats, 100% der (nicht vorhandenen) Modulnote

CS5820-KP04, CS5820 - Rechtliche Grundlagen für die IT (ITRecht)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Wird nicht mehr angeboten	4 (Typ B)

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Master Medizinische Informatik 2014 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 1. oder 2. Fachsemester
- Master Medizinische Ingenieurwissenschaft 2014 (Wahlpflicht), Nicht-Fachspezifisch, 1. oder 2. Fachsemester
- Bachelor Medizinische Ingenieurwissenschaft 2014 (Wahlpflicht), Nicht-Fachspezifisch, Beliebiges Fachsemester
- Master Informatik 2012 (Wahl), Fachübergreifende Kompetenzen, 3. Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- CS5820-V: Rechtliche Grundlagen für die IT (Vorlesung, 1 SWS)
- CS5820-S: Rechtliche Grundlagen für die IT (Seminar, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 55 Stunden Selbststudium
- 45 Stunden Präsenzstudium
- 20 Stunden Prüfungsvorbereitung

Lehrinhalte:

- Einführung und Übersicht
- Persönlichkeitsrechte, Medienfreiheiten und Meinungsfreiheit
- Regelungsziele: Information und Recht
- Jugendschutz und freiwillige Selbstkontrolle
- Datenschutz und das Datenschutzgesetz
- Presserecht und Werberecht
- Urheberrecht, Markenrecht, Patentrecht
- Teledienstegesetz, Teledienstedatenschutzgesetz, Signaturgesetz, Mediendienstestaatsvertrag
- Vertragsrecht und E-Contracting
- Internationale Aspekte
- Fallbeispiele
- Zusammenfassung und Ausblick

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- die Rechtsgrundlagen für die Herstellung und Nutzung von Software und digitalen Medien kennenlernen.
- die Rechtsgrundlagen für den Betrieb von IT- und Kommunikationssstemenen kennenlernen.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Klausur oder mündliche Prüfung nach Maßgabe des Dozenten

Modulverantwortlicher:

- Studiengangsleitung Informatik

Lehrende:

- externe Einrichtung
- externe Lehrbeauftragte

Literatur:

- Th. Hoeren: Internetrecht - kostenloses Skriptum, Universität Münster, 2007
- D. Dörr & R. Schwartmann: Medienrecht - Heidelberg: Müller-Verlag, 2006
- F. Fechner: Medienrecht - Stuttgart: UTB, 2007

Sprache:

- Englisch, außer bei nur deutschsprachigen Teilnehmern

Bemerkungen:

Prüfungsvorleistungen können zu Beginn des Semesters festgelegt werden. Sind Vorleistungen definiert, müssen diese vor der Erstprüfung erbracht und positiv bewertet worden sein.

Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.

EC4001-KP04, EC4001 - Allgemeine BWL (ABWL)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	4

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Master Informatik 2019 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Psychologie 2016 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Master Psychologie 2013 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Medieninformatik 2014 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Informatik 2014 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- EC4001-V: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (Vorlesung, 2 SWS)
- EC4001-Ü: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (Übung, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Selbststudium
- 45 Stunden Präsenzstudium
- 15 Stunden Prüfungsvorbereitung

Lehrinhalte:

- Theoriegrundlagen in der BWL
- Organisationsformen
- Rechtsformen
- Grundlagen Rechnungswesen
- Führungs- und Motivationstheorien

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden erhalten einen wichtigen und grundlegenden Überblick über die einzelnen Teilgebiete der BWL.
- Die Studierenden werden im Rahmen dieser Lehrveranstaltung befähigt, die unterschiedlichen Bereiche der BWL einzuordnen und gegeneinander abzugrenzen.
- Die Studierenden werden dazu befähigt, die Theorien gegeneinander abzuwägen und zielgerichtet auf spezifische Situationen anzuwenden.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Portfolio-Prüfung

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. Christian Scheiner

Lehrende:

- Institut für Entrepreneurship und Business Development
- Dr. Stefan Becker

Literatur:

- Wöhe: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre - Vahlen-Verlag, 24. Auflage, 2010
- Hungenberg, Wulf: Grundlagen der Unternehmensführung - Gabler-Verlag, 4. Auflage, 2011

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Keine
- Prüfungsvorleistungen können zu Beginn des Semesters festgelegt werden.
  Sind Vorleistungen definiert, müssen diese vor der Erstprüfung erbracht und positiv bewertet worden sein

Modulprüfung(en):
- EC4001-L1: Allgemeine BWL, (Online-)Prüfungen, 100 % der Modulnote

(Ist gleich EC4001 T)

Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.

Die Anmeldung erfolgt zu Beginn des Semesters über Moodle. Weitere Anmelde- und prüfungsrelevante Fragen werden im Rahmen der ersten Vorlesungen geklärt.

EC4004-KP04, EC4004 - Strategisches Management (StratMng)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	4

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Master Psychologie 2016 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Master Psychologie 2013 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- EC4004-V: Strategisches Management (Vorlesung, 2 SWS)
- EC4004-Ü: Strategisches Management (Übung, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Selbststudium
- 45 Stunden Präsenzstudium
- 15 Stunden Prüfungsvorbereitung

Lehrinhalte:

- Unternehmensziele und -strategien
- Vermarktungsstrategien
- Unternehmenscontrolling
- Internationalisierungsstrategien

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Innerhalb der einzelnen Teilbereiche werden die Studierenden am Ende der Vorlesungs-und Übungszeit dazu befähigt sein, das Gelernte anzuwenden und eigenständige Analysen und Evaluationen im Rahmen betrieblicher Entscheidungen anzustoßen und umzusetzen.
- Im Rahmen der Übung erlernen die Studierenden den zielgerichteten Einsatz der vermittelten betriebswirtschaftlichen Methoden.
- Darüber hinaus fördert die Zusammenarbeit in Teams, gemeinsame Ziele im Hinblick auf die gestellten Aufgaben zu definieren und umzusetzen.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Portfolio-Prüfung

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. Christian Scheiner

Lehrende:

- Institut für Entrepreneurship und Business Development
- Simon Behrendt

Literatur:

- Hungenberg, Wulf: Grundlagen der Unternehmensführung - Gabler-Verlag, 4. Auflage, 2011
- Hungenberg: Strategisches Management in Unternehmen - Gabler-Verlag, 8. Auflage 2014
- Schierenbeck: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre - Oldenbourg-Verlag, 17. Auflage, 2008
- Schäfer-Kunz Vahs: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre - Schäffer-Poeschel-Verlag, 5. Auflage, 2007
- Wöhe: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre - Vahlen-Verlag, 24. Auflage, 2010

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Keine
- Prüfungsvorleistungen können zu Beginn des Semesters festgelegt werden.
  Sind Vorleistungen definiert, müssen diese vor der Erstprüfung erbracht und positiv bewertet worden sein

Modulprüfung(en):
- EC4004-L1 Strategisches Management, Portfolioprüfung, 100 % der Modulnote

Die Portfolioprüfung umfasst folgende Bestandteile:
- Hausarbeit, 40 %
- Klausur, 60 %

Bei Ermittlung der Gesamtnote kommt das Kaufmännische Runden zum Einsatz.

(Ist gleich EC4004 T)

Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.

Die Anmeldung erfolgt zu Beginn des Semesters über Moodle. Weitere Anmelde- und prüfungsrelevante Fragen werden im Rahmen der ersten Vorlesungen geklärt.

EC4007-KP04 - Innovations- und Technologiemanagement (WFIuTMng)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	4

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- EC4007-V: Innovations- und Technologiemanagement (Vorlesung, 2 SWS)
- EC4007-Ü: Innovations- und Technologiemanagement (Übung, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Selbststudium
- 45 Stunden Präsenzstudium
- 15 Stunden Prüfungsvorbereitung

Lehrinhalte:

- Technologien und Innovationen sind die Basis des Erfolgs und Wachstums eines jeden Unternehmens. Dieser Kurs behandelt Theorien, Konzepte und Werkzeuge des Technologie- und Innovationsmanagements. Im Rahmen der Veranstaltung werden Grundbegriffe des Innovations- und Technologiemanagements definiert. Darüber hinaus werden unternehmensinterne und -externe Innovationsquellen besprochen, bevor die Suche nach Geschäftsmöglichkeiten behandelt wird. Weiterhin behandelt die Veranstaltung die Entwicklung einer Innovationsstrategie, den Aufbau von Innovationsnetzwerken, die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen sowie Geschäftsmodellinnovationen.
- Die Themen werden außerdem mit praktischen und aktuellen Schwerpunktthemen verknüpft um so einen Anwendungsbezug darzustellen.
- Einzelaspekte der Veranstaltung werden anhand von ausgewählten Fallstudien (in englischer Sprache) vertieft.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden können wissenschaftliche Grundlagen sowie spezialisiertes und vertieftes Fachwissen im Innovations- und Technologiemanagement erläutern und anwenden.
- Die Studierenden können Arbeitsschritte bei der Lösung von Problemen auch in neuen und unvertrauten sowie fachübergreifenden Kontexten des Innovations- und Technologiemanagements planen und durchführen.
- Die Studierenden können Ziele für die eigene Entwicklung definieren sowie eigene Stärken und Schwächen reflektieren, die eigene Entwicklung planen sowie mit Blick auf gesellschaftlichen Auswirkungen reflektieren.
- Die Studierenden können in Gruppen kooperativ und verantwortlich arbeiten sowie das eigene Kooperationsverhalten in Gruppen kritisch reflektieren und erweitern.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Klausur oder mündliche Prüfung nach Maßgabe des Dozenten

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. Christian Scheiner

Lehrende:

- Institut für Entrepreneurship und Business Development
- Dr. Stefan Becker

Literatur:

- Nichols: Social Entrepreneurship - Oxford University Press: 1. Auflage 2008
- Bessant & Tidd: Innovation and Entrepreneurship - Wiley-Verlag: 2. Auflage 2013
- Fisch & Roß: Fallstudien zum Innovationsmanagement - Gabler-Verlag: 1. Auflage 2009
- Bessant & Tidd: Managing Innovation: Integrating Technological, Market and Organizational Change - Wiley-Verlag: 5. Auflage 2013

Sprache:

- Englisch, außer bei nur deutschsprachigen Teilnehmern

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Keine
- Prüfungsvorleistungen können zu Beginn des Semesters festgelegt werden. Sind Vorleistungen definiert, müssen diese vor der Erstprüfung erbracht und positiv bewertet worden sein.

Modulprüfung(en):
- EC4007-L1 Innovations- und Technologiemanagement, Klausur, 60 min, 100 % der Modulnote oder nach Maßgabe des Dozenten
- EC4007-L1 Innovations- und Technologiemanagement, mündliche Prüfung, 15 min, 100 % der Modulnote.

(Ist gleich EC4005 T)

EC4008-KP04 - Entrepreneurship & Innovation (EI)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	4

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Master Informatik 2019 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Medizinische Informatik 2019 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 1. oder 2. Fachsemester
- Master Informatik 2014 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Medieninformatik 2014 (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Master Medizinische Informatik 2014 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 1. oder 2. Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- EC4008-V: Entrepreneurship und Innovation (Vorlesung, 2 SWS)
- EC4008-Ü: Entrepreneurship und Innovation (Übung, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Selbststudium
- 45 Stunden Präsenzstudium
- 15 Stunden Prüfungsvorbereitung

Lehrinhalte:

- Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den grundlegenden Theorien, Konzepten und Managementinstrumenten in den Kontexten Entrepreneurship und Innovationsmanagement.
- Der Inhalt der Veranstaltung ist verbunden mit aktuellen und praxisrelevanten Inhalten und deckt daher relevante Anwendungsmöglichkeiten ab.
- Einzelne Aspekte der Veranstaltung werden anhand von Fallstudien besprochen.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden können wissenschaftliche Grundlagen sowie spezialisiertes und vertieftes Fachwissen im Innovations- und Technologiemanagement erläutern und anwenden.
- Die Studierenden können Arbeitsschritte bei der Lösung von Problemen auch in neuen und unvertrauten sowie fachübergreifenden Kontexten des Innovations- und Technologiemanagements planen und durchführen.
- Die Studierenden können Ziele für die eigene Entwicklung definieren sowie eigene Stärken und Schwächen reflektieren, die eigene Entwicklung planen sowie mit Blick auf gesellschaftlichen Auswirkungen reflektieren.
- Die Studierenden können in Gruppen kooperativ und verantwortlich arbeiten sowie das eigene Kooperationsverhalten in Gruppen kritisch reflektieren und erweitern.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Portfolio-Prüfung

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. Christian Scheiner

Lehrende:

- Institut für Entrepreneurship und Business Development
- Prof. Dr. Christian Scheiner

Literatur:

- Nichols: Social Entrepreneurship - Oxford University Press 1. Auflage 2008
- Bessant & Tidd: Innovation and Entrepreneurship - Wiley-Verlag 2. Auflage 2013
- Fisch & Roß: Fallstudien zum Innovationsmanagement - Gabler-Verlag 1. Auflage 2009
- Bessant & Tidd: Managing Innovation: Integrating Technological, Market and Organizational Change - Wiley-Verlag: 5. Auflage 2013

Sprache:

- Sowohl Deutsch- wie Englischkenntnisse nötig

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Keine
- Prüfungsvorleistungen können zu Beginn des Semesters festgelegt werden.
  Sind Vorleistungen definiert, müssen diese vor der Erstprüfung erbracht und positiv bewertet worden sein

Modulprüfung(en):
- EC4008-L1 Entrepreneurship und Innovation, Portfolioprüfung, 100% der Modulnote

Die Portfolioprüfung umfasst folgende Bestandteile:
-Individuelle Hausarbeit, 15 %
-Gruppenarbeit (Präsentation), 45 %
-(Online-)Prüfungen, 40 %

Bei Ermittlung der Gesamtnote kommt das Kaufmännische Runden zum Einsatz.

(Ist gleich EC4008 T)
(Ersetzt PS5830-KP04)

Die Anmeldung erfolgt zu Beginn des Semesters über Moodle. Weitere Anmelde- und prüfungsrelevante Fragen werden im Rahmen der ersten Vorlesungen geklärt.

EC4010-KP04, EC4010 - Wirtschaftsrecht (WirtRecht)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Sommersemester	4

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Master Informatik 2019 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Entrepreneurship in digitalen Technologien 2020 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Medizinische Informatik 2019 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 1. oder 2. Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Master Medizinische Ingenieurwissenschaft 2014 (Wahlpflicht), Nicht-Fachspezifisch, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Medizinische Ingenieurwissenschaft 2014 (Wahlpflicht), Nicht-Fachspezifisch, ab 3. Fachsemester
- Master Medizinische Informatik 2014 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 1. oder 2. Fachsemester
- Master Informatik 2014 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Entrepreneurship in digitalen Technologien 2014 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- EC4010-V: Wirtschaftsrecht (Vorlesung, 2 SWS)
- EC4010-Ü: Wirtschaftsrecht (Übung, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Selbststudium
- 45 Stunden Präsenzstudium
- 15 Stunden Prüfungsvorbereitung

Lehrinhalte:

- Die Bedeutung rechtlicher Fragen beim unternehmerischen Handeln, insbesondere im High-Tech-Bereich
- Rechtsgeschäfte
- Vertragsrecht
- Technologieschutz und Intellectual Property (Know How, Patente, Marken, Designs, mit Lizenzrecht)
- Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Durchsetzung von Ansprüchen

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Den Studierenden werden Grundlagenkenntnisse in Rechtsgebieten vermittelt, die für Naturwissenschaftler, Ärzte, Ingenieure und Informatiker in einem technologieorientierten Unternehmen oder in der Forschung an einer Hochschule wichtig sind.
- Ziel ist es, Verständnis für die juristische Denk- und Arbeitsweise zu schaffen, damit bei F&E-Projekten und Unternehmensgründungen Probleme umgangen und Möglichkeiten zur Vermarktung von wissenschaftlichen Entwicklungen ausgeschöpft werden können.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Klausur

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. Christian Scheiner

Lehrende:

- Institut für Entrepreneurship und Business Development
- Dr. Carsten Richter

Literatur:

- Carsten Richter: Kurshandout - -
- Ann/Hauck/Obergfell: Wirtschaftsrecht kompakt - München 2012
- Meyer: Wirtschaftsprivatrecht - Heidelberg 2012
- -: BGB Bürgerliches Gesetzbuch - Beck-Texte, neuste Auflage
- Schönfelder: Deutsche Gesetze Textsammlung - neuste Auflage

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Keine
- Prüfungsvorleistungen können zu Beginn des Semesters festgelegt werden.
  Sind Vorleistungen definiert, müssen diese vor der Erstprüfung erbracht und positiv bewertet worden sein

Modulprüfung(en):
- EC4010-L1 Wirtschaftsrecht, Klausur, 60 min, 100 % der Modulnote

EC4501-KP04 - Verhandlungsführung (WFVerfuehr)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Sommersemester	4

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- EC4501-V: Verhandlungsführung (Vorlesung, 2 SWS)
- EC4501-Ü: Verhandlungsführung (Übung, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Selbststudium
- 45 Stunden Präsenzstudium
- 15 Stunden Prüfungsvorbereitung

Lehrinhalte:

- Grundlagen der Verhandlungsführung
- Prozessschritte von Verhandlungen
- Verhandlungszusammenhänge
- Individuelle Verhandlungsdifferenzen
- Lösungen für Verhandlungsdifferenzen
- Emotionen in Verhandlungen

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden kennen grundlegende Kommunikations- und Verhandlungstechniken und können diese in typischen Gesprächssituationen von Führungskräften und in einer eigenen Verhandlung erfolgreich anwenden.
- Sie lernen außerdem, ihre eigene Wirkung auf andere durch Auftreten, Sprache und Verhalten in Gesprächen einzuschätzen und zu steuern.
- Dabei werden einzelne Verhandlungsaspekte anhand ausgewählter Fallstudien und Übungen untersucht.
- Sie beherrschen die wissenschaftlichen Grundlagen und verfügen über spezialisiertes und fundiertes Verhandlungswissen.
- Sie wissen, wie Verhandlungen vorbereitet, strukturiert und geführt werden.
- Sie sind in der Lage, Ziele für ihre eigene Entwicklung zu definieren und ihre eigenen Stärken und Schwächen zu reflektieren, ihreindividuelle Entwicklung zu planen und die gesellschaftlichen Auswirkungen zu reflektieren.
- Sie können kooperativ und verantwortungsbewusst in Gruppen arbeiten sowie ihr eigenes kooperatives Verhalten in kritischenGruppen reflektieren und verbessern.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Portfolio-Prüfung

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. Christian Scheiner

Lehrende:

- Institut für Entrepreneurship und Business Development
- Prof. Dr. Christian Scheiner

Literatur:

- Lewicki, R., Barry, B., & Saunders, D.: Negotiation Readings, Exercises and Cases. - 2015, McGraw-Hill Education, New York.
- Nalebuff, B.: Split the Pie: A Radical New Way to Negotiate. - 2022, Harper Collins Publishers, New York.
- Dinnar, S. & Susskind, L.: Entrepreneurial Negotiation. - 2018, Palgrave Macmillan, Cham.
- Feld, B. & Mendelson, J.: Venture Deals. - 2016, John Wiley & Sons, New Jersey, 3rd Edition.
- Cialdini, R.: Influence The Psychology of Persuasion. - 2007, Harper Collins Publishers, New York, Revised Edition.
- Spolin, Viola: Improvisation for the Theater. - 1963, Martino Fine Books, Eastford.

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Keine
- Prüfungsvorleistungen können zu Beginn des Semesters festgelegt werden. Sind Vorleistungen definiert, müssen diese vor der Erstprüfung erbracht und positiv bewertet worden sein.

Modulprüfung(en):
- EC4501-L1 Verhandlungsführung, Portfolioprüfung, 100 % der Modulnote

Die Portfolioprüfung umfasst folgende Bestandteile:
- Gruppenarbeit, 40 %
- (Online-)Prüfungen, 60 %

Bei Ermittlung der Gesamtnote kommt das Kaufmännische Runden zum Einsatz.

(Ist gleich EC4500A)

Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.

Die Anmeldung erfolgt zu Beginn des Semesters über Moodle. Weitere Anmelde- und prüfungsrelevante Fragen werden im Rahmen der ersten Vorlesungen geklärt.

EC4502-KP04 - Entrepreneurial Behavior (WEntrBehav)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Sommersemester	4

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- EC4502-V: Entrepreneurial Behavior (Vorlesung, 2 SWS)
- EC4502-Ü: Entrepreneurial Behavior (Übung, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Selbststudium
- 45 Stunden Präsenzstudium
- 15 Stunden Prüfungsvorbereitung

Lehrinhalte:

- Psychologie von UnternehmerInnen und unternehmerischen Teams
- Unternehmerische Entscheidungsfindung und Umsetzung
- Motivation von MitarbeiterInnen
- Personalführung und Persönlichkeitsentwicklung
- Einfluss der unternehmerischen Leidenschaft auf die Handlungen von Entrepreneuren
- Grundlagen des unternehmerischen und organisatorischen Verhaltens
- Stakeholder, Top-Management und Principal-Agent-Theorie
- Herausforderungen in der Organisationsgestaltung
- Unternehmenskultur
- Organisationslernen
- Individuelle Unterschiede und Vielfalt

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Nach der Teilnahme an der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, psychologische Eigenschaften und Prozesse von Entrepreneuren und unternehmerischen Teams zu analysieren und zu bewerten, unternehmerische Denk- und Handlungsprinzipien anzuwenden, theoretisch fundierte unternehmerische Entscheidungen zu treffen, Motivationskonzepte zu bewerten, Personal zu führen und zu entwickeln sowie den Einfluss des Entrepreneurial Spirit auf die Handlungen einzuschätzen und zu bewerten.
- Sie können das erworbene Wissen auf ihre eigenen Beispiele und in einem sich ändernden Kontext anwenden.
- Dabei werden einzelne Aspekte der Veranstaltung ausgewählter Fallstudien untersucht.
- Sie beherrschen die wissenschaftlichen Grundlagen und verfügen über ein spezialisiertes und fundiertes Know-how in unternehmerischem und organisatorischem Verhalten.
- Sie verstehen es, Probleme auch in neuen, ungewohnten und multidisziplinären Kontexten des unternehmerischen und organisatorischen Verhaltens zu strukturieren und zu lösen.
- Sie können in Gruppen kooperativ und verantwortungsbewusst arbeiten und ihr eigenes kooperatives Verhalten in kritischen Gruppen reflektieren und verbessern.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Portfolio-Prüfung

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. Christian Scheiner

Lehrende:

- Institut für Entrepreneurship und Business Development
- Prof. Dr. Christian Scheiner

Literatur:

- Ansfried B. Weinert: Organisations- und Personalpsychologie - Beitz Verlag, Basel, 2004
- Lutz von Rosenstiel, Friedemann W. Nerdinger: Grundlagen der Organisationspsychologie - Schaeffer Poeschel Verlag, 7. überarbeitete Auflage
- Lioba Werth: Psychologie für die Wirtschaft - Spektrum Akademischer Verlag, 2004
- Dieter Frey, Hans Werner Bierhoff: Sozialpsychologie - Interaktion und Gruppe - Hogrefe Verlag, Göttingen 2011
- Peter Dowling, Marion Festing, Allen D. Engle: International Human Resource Management - 5th Edition, London, 2008

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Keine
- Prüfungsvorleistungen können zu Beginn des Semesters festgelegt werden. Sind Vorleistungen definiert, müssen diese vor der Erstprüfung erbracht und positiv bewertet worden sein.

Modulprüfung(en):
- EC4502-L1 Entrepreneurial Behavior, Portfolioprüfung, 100 % der Modulnote

Die Portfolioprüfung umfasst folgende Bestandteile:
-Gruppenarbeit, 40 %
-(Online-)Prüfungen, 60 %

Bei Ermittlung der Gesamtnote kommt das Kaufmännische Runden zum Einsatz.

(Ist gleich EC4500B)

Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.

Die Anmeldung erfolgt zu Beginn des Semesters über Moodle. Weitere Anmelde- und prüfungsrelevante Fragen werden im Rahmen der ersten Vorlesungen geklärt.

EC4503-KP04 - Entrepreneurship und Olympische Strategien (EnuOS)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Sommersemester	4

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Master Entrepreneurship in digitalen Technologien 2020 (Wahlpflicht), Entrepreneurship, 2. Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Master Entrepreneurship in digitalen Technologien 2014 (Wahlpflicht), Entrepreneurship, 2. Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- EC4503-V: Entrepreneurship und Olympische Strategien (Vorlesung, 2 SWS)
- EC4503-Ü: Entrepreneurship und Olympische Strategien - Entwicklung einer Kampagne (Übung, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Eigenständige Projektarbeit
- 60 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Kreative Lösungsfindung
- Teambuilding
- Führungsaufgaben und -verantwortung
- Agieren unter Unsicherheit
- Strategiebildung
- Taktik
- Umgang mit turbulenten Umweltbedingungen
- Identifikation und Bewertung von Chancen und Möglichkeiten
- Umgang mit Stress
- Handeln unter restriktiven Bedingungen

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden erkennen die wichtigsten Fragestellungen im Rahmen eines Gründungsvorhabens und eines jungen Wachstumsunternehmens und verfügen anschließend über wissenschaftlichen Basiswissen.
- Sie können ihr Wissen abrufen und ergänzt um eigene Beispiele, in einem geänderten Kontext wiedergeben.
- Die Studierenden können Merkmale und Faktoren erfolgreicher Gründungsvorhaben und -aufgaben erschließen, anhand von Kriterien und erworbenen Methoden bewerten sowie eigenständig entwickeln und visualisieren.
- Durch die Verknüpfung von Segeln und Sport wird ein direkter Anwendungsbezug dargestellt.
- Die Studierenden können einfache wissenschaftliche Grundlagen aus der Gründungsforschung anwenden.
- Die Studierenden können Arbeitsschritte bei der Lösung von Problemen auch in neuen und unvertrauten sowie fachübergreifenden Kontexten planen und durchführen.
- Die Studierenden können Ziele für die eigene Entwicklung definieren sowie eigene Stärken und Schwächen reflektieren, die eigene Entwicklung planen sowie mit Blick auf Gründungen reflektieren.
- Die Studierenden können in Gruppen kooperativ und verantwortlich arbeiten sowie das eigene Kooperationsverhalten in Gruppen kritisch reflektieren und erweitern.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Hausarbeit

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. Christian Scheiner

Lehrende:

- Institut für Entrepreneurship und Business Development
- Prof. Dr. Kathrin Adlkofer

Literatur:

- Bygrave & Zacharakis: Entrepreneurship - Wiley-Verlag: 3. Auflage 2013
- Tim Kröger: Ich bin wir Das Crew Konzept: Strategien für ein erfolgreiches Teambuilding - Delius Verlag 1. Auflage 2013
- Heiner Brand, Jörg Löhr: Projekt Gold, Wege zur Höchstleistung Spitzensport als Erfolgsmodell (Dein Erfolg) - Gabal Verlag 2008

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Keine

Modulprüfung(en):
- EC4503-L1 Entrepreneurship und Olympische Strategien, Hausarbeit, 100 % der Modulnote

Im Rahmen der Veranstaltungen Entrepreneurship und Olympische Strategien erfahren die Studierenden, welche Gemeinsamkeiten zwischen Olympischen Strategien und Entrepreneurship bestehen und welche Lehren der Olympischen Strategien im Kontext von Gründungsvorhaben übernommen werden können.

Es handelt sich um eine Blockveranstaltung.

EC4510-KP06, EC4510 - Entrepreneurial und High-Tech-Marketing (EntMark)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Sommersemester	6

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Master Entrepreneurship in digitalen Technologien 2020 (Pflicht), Entrepreneurship, 2. Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Master Entrepreneurship in digitalen Technologien 2014 (Pflicht), Entrepreneurship, 2. Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- EC4510-V: Entrepreneurial und High-Tech-Marketing (Vorlesung, 2 SWS)
- EC4510-Ü: Entrepreneurial und High-Tech-Marketing (Übung, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 100 Stunden Selbststudium
- 60 Stunden Präsenzstudium
- 20 Stunden Prüfungsvorbereitung

Lehrinhalte:

- Die Veranstaltung dient zunächst dazu, die wesentlichen Unterschiede zwischen klassischem und Entrepreneurial Marketing zu erläutern.
- Daneben werden die Merkmale des Innovationsmarketings und insbesondere das Marketing von hochtechnologischen und innovativen Produkten diskutiert. Darauf aufbauend werden Besonderheiten und Ausgestaltungsmöglichkeiten auf dem Gebiet des Entrepreneurial Marketing weiter erläutert und vertieft.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden verfügen über umfassendes und detailliertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand im Bereich Entrepreneurial Marketing.
- Sie sind in der Lage Marketingstrategien für innovative und kreative (Produkt-) Ideen zu entwickeln und anzuwenden.
- Die in diesem Fach erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten können zukünftig dadurch auf Aufgabenstellungen in neuen und unvertrauten Situationen unter Nutzung innovativer Marketingkonzepte und -strategien angewendet werden.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Klausur

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. Christian Scheiner

Lehrende:

- Institut für Entrepreneurship und Business Development
- Prof. Dr. Marc Opresnik

Literatur:

- J. Freiling, T. Kollmann: Entrepreneurial Marketing - Wiesbaden, 2008
- Hollensen / Opresnik: Grundlagen und Praxis. Ein managementorientierter Ansatz - Lübeck, 2020
- Kotler / Armstrong / Opresnik: Marketing: An Introduction - 14. Aufl., Harlow, 2019
- Kotler / Keller / Opresnik: Marketing-Management: Strategien für wertschaffendes Handeln - 15. Aufl., München, 2017
- J. Mohr, Sengupta, S., Slater, S.: Marketing of High-Technology Products and Innovations - 2013
- Opresnik: Die Macht der Kommunikativen Intelligenz nutzen. Einfach intelligent erklärte Strategien und Taktiken für erfolgreiche Verhandlungsführung - 1. Aufl., Lübeck, 2020

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Keine

Modulprüfung(en):
- EC4510-L1 Entrepreneurial- und High-Tech-Marketing, Klausur, 120 min, 100 % der Modulnote

Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.

Die Anmeldung erfolgt zu Beginn des Semesters über Moodle. Weitere Anmelde- und prüfungsrelevante Fragen werden im Rahmen der ersten Vorlesungen geklärt.

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Vorlesungszeiträume der Hochschulen.

EC4550-KP04 - Blockchain for Business (BlockBusi)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Sommersemester	4

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Master Entrepreneurship in digitalen Technologien 2020 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 1. bis 3. Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- EC4550-V: Blockchain Entrepreneurship (Vorlesung, 2 SWS)
- EC4550-Ü: Blockchain Entrepreneurship (Übung, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Selbststudium
- 45 Stunden Präsenzstudium
- 15 Stunden Prüfungsvorbereitung

Lehrinhalte:

- Grundlagen und Grundbegriffe der Blockchain-Technologie
- Unterschiedliche Konsensverfahren
- Grundlegende Einblicke in die Kryptographie, Spieltheorie, Smart Contracts sowie ICOs
- Grundlegende Einblicke in die Funktionsweise von Bitcoin und Altcoins
- Anwendungsfälle von Blockchain im Unternehmenskontext
- Beurteilung des Blockchain-Einsatzes im Unternehmenskontext
- Skalierungsmöglichkeiten von Blockchain

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Wissen im Bereich Blockchain-Technologie.
- Die Studierenden haben Kriterien für eine erfolgreichen Blockchain-Anwendungsfall im Unternehmenskontext erlernt und können diese anwenden.
- Die Studierenden können mögliche Anwendungsfälle von Blockchain-Technologie im Unternehmenskontext grundsätzlich konzipieren und evaluieren.
- Die Studierenden können den Mehrwert von Blockchain-Technologie für Nutzer*innen und Organisationen ermitteln und beschreiben.
- Die Studierenden können potenzielle Auswirkungen von Blockchain-Technologie auf bestehende Geschäftsmodelle und sozioökonomischen Netzwerk nachvollziehen und zur (Weiter-)Entwicklung von Geschäftsmodellen nutzen.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Portfolio-Prüfung

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. Christian Scheiner

Lehrende:

- Institut für Entrepreneurship und Business Development

- Prof. Dr. Christian Scheiner
- Simon Behrendt

Literatur:

- Nicklas T. Urban: Blockchain for Business - Springer Gabler, 2020
- Katarina Adam: Blockchain-Technologie für Unternehmensprozesse - Springer Gabler, 2020

Sprache:

- Sowohl Deutsch- wie Englischkenntnisse nötig

Bemerkungen:

Der Kurs findet im Sommersemester als Blockkurs statt. Weitere Details: siehe UnivIS

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Keine

Modulprüfung(en):
EC4550-L1 Blockchain for Business, Portfolioprüfung, 100% der Modulnote

Die Portfolioprüfung umfasst folgende Bestandteile:
- (Online-)Prüfungen, 100 %

EC5002-KP04 - Businessplan (WFBusiPlan)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	4

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- EC5002-V: Businessplan (Vorlesung, 1 SWS)
- EC5002-Ü: Businessplan (Übung, 1 SWS)
- EC5002-P: Businessplan (Projektarbeit, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 75 Stunden Eigenständige Projektarbeit
- 45 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Im Rahmen des Businessplanseminars werden die Geschäftsideen für eine potenzielle Unternehmensgründung gesammelt, bewertet und in Form eines detaillierten Businessplans ausgearbeitet. Mittels Fachvorträgen zu den einzelnen Bestandteilen des Businessplans soll dessen Relevanz für die unternehmerische Praxis gezeigt werden.
- Die Studierenden arbeiten im Rahmen des Seminars in Arbeitsgruppen einen vollständigen Businessplan selbstständig aus.
- Grundlagen des Businessplans
- Produkt- und Servicebeschreibung
- Markt- und Wettbewerbsanalyse
- Entwicklung einer Marketingstrategie
- Entwicklung einer Vertriebsstrategie
- Organisationsstruktur
- Finanzierung und Finanzplanung

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Zur Bearbeitung der einzelnen Businessplanbestandteile verfügen die Studierenden über erweitertes Wissen in angrenzenden Bereichen und erschließen darüber hinaus Informationen eigenständig über geeignete Dokumentenrecherche, Internet und/oder empirische Erhebungen.
- Die gesammelten Informationen müssen bewertet, beurteilt, verglichen und themenspezifisch als Präsentation aufbereitet werden. Bei unvollständigen oder widersprüchlichen Informationen wägen die Studierenden diese gegeneinander ab und entwickeln Lösungsmöglichkeiten für den Umgang fehlenden oder uneinheitlichen Informationen.
- Der Aufbau des Businessplanseminars bedingt, dass die Studierenden fachliche Entwicklungen anderer Kommilitonen ebenfalls gezielt fördern, bereichsspezifische und -übergreifende Diskussionen führen sowie wertschätzendes Feedback auf die Zwischenpräsentationen der anderen Seminarteilnehmer geben.
- Eine abschließende Präsentation und die Bewertung durch eine Fachjury sollen dazu beitragen die Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten der Studierenden zu schulen.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Portfolio-Prüfung

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. Christian Scheiner

Lehrende:

- Institut für Entrepreneurship und Business Development

- Prof. Dr. Christian Scheiner
- Simon Behrendt

Literatur:

- Netzwerk Nordbayern: Handbuch zur Businessplan-Erstellung - 8. überarbeitete Auflage
- H. Klandt: Gründungsmanagement: Der integrierte Unternehmensplan - Verlag Oldenbourg, 2. Auflage, 2006
- M. E. Porter: On Competition. Updated and Expanded Edition - Harvard business review book series, 2008
- K. Kerth, H. Asum, V. Stich: Die besten Strategietools in der Praxis: Welche Werkzeuge brauche ich wann? Wie wende ich sie an? Wo liegen die Grenzen? - Carl Hanser Verlag, 5. Auflage, München, Wien, 2011

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Keine
- Prüfungsvorleistungen können zu Beginn des Semesters festgelegt werden. Sind Vorleistungen definiert, müssen diese vor der Erstprüfung erbracht und positiv bewertet worden sein.

Modulprüfung(en):
- EC5002-L1 Businessplan, Portfolioprüfung, 100% der Modulnote

Die Portfolioprüfung umfasst folgende Bestandteile:
-Hausarbeit, 60%
-Präsentation, 40%

Bei Ermittlung der Gesamtnote kommt das Kaufmännische Runden zum Einsatz.

(Ist gleich EC5000 B)

EC5010-KP04, EC5010 - Entrepreneurship in der digitalen Wirtschaft (EEntre)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	4

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Master Entrepreneurship in digitalen Technologien 2020 (Pflicht), Entrepreneurship, 3. Fachsemester
- Master Medieninformatik 2014 (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Master Robotics and Autonomous Systems 2019 (Wahl), Fachübergreifende Kompetenzen, 1. oder 2. Fachsemester
- Master Entrepreneurship in digitalen Technologien 2014 (Pflicht), Entrepreneurship, 3. Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- EC5010-V: Entrepreneurship in der digitalen Wirtschaft (Vorlesung, 2 SWS)
- EC5010-Ü: Entrepreneurship in der digitalen Wirtschaft (Übung, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Selbststudium
- 45 Stunden Präsenzstudium
- 15 Stunden Prüfungsvorbereitung

Lehrinhalte:

- Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Studierenden unter anderem einen Einblick in den unternehmerischen Prozess, das Erkennen von Geschäftsmöglichkeiten sowie die Gestaltung und Veränderung von jungen Unternehmen. Daneben werden die Studierenden in die Lage versetzt, Geschäftsmodelle auf einfacher Ebene zu verstehen. Gleichzeitig umfasst die Veranstaltung die Strategieentwicklung, grundsätzliche Aspekte des unternehmerischen Marketing, Wachstumsformen und -strategien, Unternehmertum im Kontext etablierter Unternehmen sowie Social Entrepreneurship.
- Bei der Behandlung der genannten Aspekte wird ein Schwerpunkt auf Gründungen in der digitalen Wirtschaft gelegt.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden erkennen die wichtigsten Fragestellungen im Rahmen eines Gründungsprozesses und verfügen anschließend über breites Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen und der praktischen Anwendung zur Bedeutung des Entrepreneurships im volks- und betriebswirtschaftlichen Kontext. Sie können ihr Wissen abrufen und ergänzt um eigene Beispiele, in einem geänderten Kontext wiedergeben. Die Studierenden können Merkmale und Faktoren erfolgreicher Unternehmensgründungen erschließen und Gründungsideen anhand von Kriterien und erworbenen Methoden bewerten sowie eigenständig entwickeln und visualisieren.
- Die Themen werden außerdem mit praktischen und aktuellen Schwerpunktthemen verknüpft, um so einen Anwendungsbezug darzustellen.
- Einzelaspekte der Veranstaltung werden anhand von ausgewählten Fallstudien (in englischer Sprache) vertieft.
- Die Studierenden können wissenschaftliche Grundlagen sowie spezialisiertes und vertieftes Fachwissen im Innovations- und Technologiemanagement erläutern und anwenden.
- Die Studierenden können Arbeitsschritte bei der Lösung von Problemen auch in neuen und unvertrauten sowie fachübergreifenden Kontexten des Innovations- und Technologiemanagements planen und durchführen.
- Die Studierenden können Ziele für die eigene Entwicklung definieren sowie eigene Stärken und Schwächen reflektieren, die eigene Entwicklung planen sowie mit Blick auf gesellschaftlichen Auswirkungen reflektieren.
- Die Studierenden können in Gruppen kooperativ und verantwortlich arbeiten sowie das eigene Kooperationsverhalten in Gruppen kritisch reflektieren und erweitern.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Portfolio-Prüfung

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. Christian Scheiner

Lehrende:

- Institut für Entrepreneurship und Business Development
- Prof. Dr. Christian Scheiner

Literatur:

- Bygrave & Zacharakis: The Portable MBA in Entrepreneurship - Wiley-Verlag: 2010
- Bygrave & Zacharakis: Entrepreneurship - Wiley-Verlag: 3. Auflage 2013

- Hisrich, Peters & Shepherd: Entrepreneurship - McGraw-Hill: International Edition 2010

Sprache:

- Englisch, außer bei nur deutschsprachigen Teilnehmern

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Keine
- Prüfungsvorleistungen können zu Beginn des Semesters festgelegt werden. Sind Vorleistungen definiert, müssen diese vor der Erstprüfung erbracht und positiv bewertet worden sein.

Modulprüfung(en):
- EC5010-L1 Entrepreneurship in der digitalen Wirtschaft, Portfolioprüfung, 100 % der Modulnote

Die Portfolioprüfung umfasst folgende Bestandteile:
- Gruppenarbeit(en), (Präsentation), 40 %
- (Online-)Prüfungen, 60 %

Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.

Die Anmeldung erfolgt zu Beginn des Semesters über Moodle. Weitere Anmelde- und prüfungsrelevante Fragen werden im Rahmen der ersten Vorlesungen geklärt.

(Ehemals EC5010)

EC5020-KP06, EC5020 - Unternehmensplanspiel (PlanSp)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	6

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Master Entrepreneurship in digitalen Technologien 2020 (Pflicht), Entrepreneurship, 3. Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Master Entrepreneurship in digitalen Technologien 2014 (Pflicht), Entrepreneurship, 3. Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- EC5020-V: Unternehmensplanspiel (Vorlesung, 1 SWS)
- EC5020-P: Unternehmensplanspiel (Projektarbeit, 3 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 120 Stunden Eigenständige Projektarbeit
- 60 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Die Studierenden gründen als Team ein virtuelles Unternehmen.
- In mehreren Perioden werden die verschiedenen Gründungsphasen durchlaufen, dabei erfolgt die Gründung, die Erstellung eines Businessplans, der Markteintritt und die Unternehmensentwicklung im Wettbewerb mit anderen Teams.
- Anhand von Kennzahlen werden die Entscheidungen für die nächsten Perioden getroffen.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden werden in die Lage versetzt, unternehmerische Zusammenhänge zu analysieren und zu verstehen.
- Auf Basis der vorliegenden Informationen und Analysen können sie Entscheidungen treffen und kennen die Auswirkungen ihrer Entscheidungen auf Erfolgsgrößen.
- Die Studierenden können für ihr virtuelles Unternehmen Strategien entwickeln und anwenden sowie Probleme lösen.
- Die Sozialkompetenzen und Selbstkompetenzen wie Zusammenarbeit im Team, unternehmerisches Denken und Handeln, Kommunikationsfähigkeit werden bei den Studierenden gefördert.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Erfolgreiche Lösung der Projektaufgabe

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. Christian Scheiner

Lehrende:

- Institut für Entrepreneurship und Business Development
- Prof. Dr. Christian Scheiner

Literatur:

- Handbuch wird ausgegeben: .

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Keine
- Prüfungsvorleistungen können zu Beginn des Semesters festgelegt werden. Sind Vorleistungen definiert, müssen diese vor der Erstprüfung erbracht und positiv bewertet worden sein.

Modulprüfung(en):
- EC5020-L1 Unternehmensplanspiel, Portfolioprüfung bestehend aus der erfolgreichen Lösung der Projektaufgabe, 100 % der Modulnote

Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.

Die Anmeldung erfolgt zu Beginn des Semesters über Moodle. Weitere Anmelde- und prüfungsrelevante Fragen werden im Rahmen der ersten Vorlesungen geklärt.

(Ehemals EC5020)

EW2412-KP03 - Qualitätsmanagement (WFQM)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	3

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- EW2412-V: Qualitätsmanagement (Vorlesung, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Grundbegriffe des Qualitätsmanagements
- Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems und Qualitätsmanagement in Unternehmen
- Total Quality Management (TQM, umfassendes QM)
- Qualitätsaudit
- Zertifizierung

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden lernen Grundbegriffe des Qualitätsmangements.
- Sie verstehen den Aufbau und die Organisation eines QM - Systems

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Klausur

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. med. Christian Sina

Lehrende:

- in Kooperation mit externen Lehrbeauftragten

Literatur:

- : - wird zu Beginn bekannt gegeben

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvorassetzungen zum Modul:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:
-Keine

Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.

LS2807-KP04 - Wissenschaftstheorie (WissTheo)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Sommersemester	4

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Molecular Life Science 2024 (Wahlpflicht), Querschnittskompetenzen, 4. oder 6. Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Molecular Life Science 2018 (Wahlpflicht), Life Sciences, 4. Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Molecular Life Science 2016 (Wahlpflicht), Life Sciences, 4. Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- LS2807-V: Grundlagen der Evolutionstheorie: Historische und philosophische Perspektiven (Vorlesung, 2 SWS)
- LS2807-S: Grundlagen der Evolutionstheorie: Historische und philosophische Perspektiven (Seminar, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 75 Stunden Selbststudium
- 45 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Wissenschaft, Technik und Medizin durchdringen moderne Gesellschaften in einem nie gekannten Ausmaße. Aber was zeichnet Wissenschaft gegenüber anderen Wissensformen aus, und wie wirkt sich ihre Anwendung auf unser Zusammenleben aus? In Form einer Vorlesung und eines Blockseminars, in dem wir uns mit jeweils aktuellen Entwicklungen in den biomedizinischen Wissenschaften beschäftigen werden, vermittelt dieses Modul Grundlagen der Wissenschaftstheorie. Damit soll Studierenden das konzeptionelle und argumentative Rüstzeug gegeben werden, um wissenschaftliche Entwicklungen in philosophischer, ethischer, historischer und gesellschaftlicher Hinsicht zu durchleuchten und zu bewerten. Die folgenden Fragenkomplexe stehen dabei im Mittelpunkt:
- Was ist Wissenschaft? Wodurch unterscheidet sich wissenschaftliches Wissen von anderen Formen des Wissens, etwa dem Alltagswissen oder dem Erfahrungswissen, dass sich aus Ausübung eines Berufs ergibt? Worauf beruht die besondere Autorität, die Wissenschaft für sich beansprucht?
- Wie wird wissenschaftliches Wissen generiert? Welche Rolle spielen jeweils empirische Evidenz, experimentelle Verfahren und theoretische Abstraktion? Haben gesellschaftliche und kulturelle Faktoren Einfluss auf den wissenschaftlichen Fortschritt, oder folgt dieser einer inneren Logik?
- Wissen ist Macht , heißt es schon bei Francis Bacon. Welcher Zusammenhang besteht zwischen wissenschaftlichem Wissen, gesellschaftlicher Reproduktion und politischem Handeln? Was ändert sich, wenn Entscheidungen über den Einsatz von Technologien und medizinischen Behandlungsmethoden unter dem Vorbehalt wissenschaftlicher Expertise stehen?
- Was darf, kann und soll Wissenschaft? Welche moralischen Grenzen sind der Wissenschaft gesetzt und nach welchen ethischen Kriterien sollen Folgen von Wissenschaft und Technik bewertet werden? Wie verhalten sich Wissenschaft und Religion zueinander?

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Studierende können sich wichtige Daten, Personen und Ideen in der Geschichte der Wissenschaften in Erinnerung rufen und kontextualisieren.
- Sie können grundlegende philosophische Aspekte der Wissenschaften formulieren, erklären und diskutieren.
- Sie können die Bedingungen erläutern, unter denen wissenschaftliches Wissen entsteht, und wissenschaftliche Behauptungen kritisch hinterfragen.
- Sie können ethische Standpunkte in öffentlichen Debatten um die gegenwärtige Biologie beurteilen und kritisieren.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Eigenes Referat und Essay

Modulverantwortlicher:

- Dr. phil. Staffan Müller-Wille

Lehrende:

- Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung

- Dr. phil. Staffan Müller-Wille
- Prof. Dr. med. Cornelius Borck
- Prof. Dr. rer. nat. Burghard Weiss
- Prof. Dr. phil. Christoph Rehmann-Sutter

- Prof. Dr. phil Christina Schües
- Dr. phil. Leonhard Menges
- Dr. rer. nat. Schult

Literatur:

- S. Shapin: Die wissenschaftliche Revolution - Frankfurt a.M. 1998
- M. Hagner: Ansichten der Wissenschaftgeschichte - Frankfurt a.M., 2001
- I. Hacking: Einführung in die Philosophie der Naturwissenschaften - Stuttgart 1983
- Rheinberger, Hans-Jörg: Historische Epistemologie zur Einführung - Hamburg 2007
- U. Krohs und G. Toepfer: Philosophie der Biologie: Eine Einführung - Frankfurt a.M. 2005.
- I. Jahn: Grundzüge der Biologiegeschichte - Jena 1990
- K. Köchy: Biophilosophie zur Einführung - Hamburg 2008
- A. Brenner: Leben. Grundwissen Philosophie - Stuttgart 2009

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Die Veranstaltung findet im Anschluss an das Wintersemester im März statt.

Zulassungsvorassetzungen zum Modul:
- Grundkenntnisse der Naturwissenschaften und molekularen Biologie; Interesse an Philosophie, Geschichte und Ethik der Wissenschaft und Medizin

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:
-Keine

Modulabschlussprüfung:
- unbenotet

Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.

ME4520-KP04 - Einführung in das Medizinprodukterecht (EinfMPR)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:	Max. Gruppengröße:
1 Semester	Jedes Wintersemester	4	40

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Master Medizinische Informatik 2019 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 1. oder 2. Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- ME4520-V: Einführung in das Medizinprodukterecht (Vorlesung, 2 SWS)
- ME4520-Ü: Einführung in das Medizinprodukterecht (Übung, 1 SWS)
- ME4520-S: Einführung in das Medizinprodukterecht (Seminar, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Bearbeitung eines individuellen Themas inkl. Vortrag und schriftl. Ausarbeitung
- 60 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Regulatorischer Rahmen für das Inverkehrbringen von Medizinprodukten in der EU
- Anforderungen an Hersteller von Medizinprodukten
- Anwendung des Risikomanagements auf Medizinprodukte
- Anwendung der Gebrauchstauglichkeit auf Medizinprodukte
- Qualitätsmanagement für Hersteller von Medizinprodukten
- Klinische Bewertung von Medizinprodukten
- Software als Medizinprodukt
- Anforderungen an Medizinprodukte, die Künstliche Intelligenz einsetzen

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden beschreiben den regulatorischen Rahmen für das Inverkehrbringen von Medizinprodukten in der EU.
- Sie erläutern die Konzepte der regulatorischen Anforderungen bei Entwicklung, Produktion, Inverkehrbringen, Vertrieb, Betrieb, Instandhaltung und Marktüberwachung von Medizinprodukten.
- Sie erkennen und begründen, welche Anforderungen für ein Produkt relevant sind.
- Sie wenden Normen und Standards gezielt an, um die Anforderungen einzuhalten.
- Sie beherrschen Methoden zur Risikoanalyse und -bewertung.
- Sie nutzen Elemente des gebrauchstauglichkeitsorientierten Entwicklungsprozesses.
- Sie beurteilen die Qualität einer Klinischen Bewertung und Software-Lebenszyklus-Prozessen.
- Sie stellen Inhalte der Technischen Dokumentation zusammen.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Portfolio-Prüfung

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. Maria Henke

Lehrende:

- Institut für Robotik und Kognitive Systeme
- Prof. Dr. Maria Henke

Literatur:

- wird in der Veranstaltung bekanntgegeben:

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzung zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Keine

Modulprüfung(en):
ME4520-L1: Portfolioprüfung Einführung in das Medizinprodukterecht mit insgesamt 100 Punkten, wie folgt aufgeteilt:
- 70 Punkte für aktive Mitarbeit in den Präsenzveranstaltungen und Gruppenarbeiten, Einreichung von Hausaufgaben
- 20 Punkte für Ausarbeitung und Präsentationen
- 10 Punkte für einen E-Test

Es wird ein unbenotetes Leistungszertifikat der Kategorie B vergeben.

Die Lehrveranstaltung gliedert sich in drei Teile: Der Teil Basiswissen ist die Grundlage für die Veranstaltungsteile Allgemeine Anforderungen und Spezialisierung Software und muss von allen Studierenden absolviert werden. Zwischen den beiden weiteren Veranstaltungsteilen können die Studierenden wählen.

Schwerpunkt des Moduls ist das Medizinprodukterecht aus der Perspektive von Herstellern und Entwicklern von Medizinprodukten. Das Modul richtet sich aber nicht nur an zukünftige technische Entwickler von Medizinprodukten, sondern an alle, die in interdisziplinären Teams zur Gestaltung von Medizinprodukten beitragen können.

Es können in einem Semester maximal 40 Studierende teilnehmen.

PS1050-KP04 - Interkulturell kompetent in Studium, Beruf und Gesellschaft (IKKSBG)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:	Max. Gruppengröße:
1 Semester	Jedes Wintersemester	4	15

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahl), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahl), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PS1050-S: Seminare zu wechselnden Themen im Bereich Interkulturelle Kompetenz (Seminar, 3 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 40 Stunden Selbststudium
- 38 Stunden Präsenzstudium
- 22 Stunden Gruppenarbeit

Lehrinhalte:

- Sensibilisierung für Diversity / individuelle Vielfalt von Menschen, sozial und kulturell geprägte Selbst- und Fremdwahrnehmung, unbewusste Vorurteile sowie Diskriminierung und Rassismus.
- (Mehrfache) soziale und kulturelle Identitätsprägung; Kultur/en als dynamisches Orientierungssysteme jedes Menschen
- Diversity und interkulturelle Kompetenzen: Begriffs- und Umsetzungsverständnis
- Zentrale Kulturdimensionen, u.a. individualistische vs. gruppenorientierte Prägungen; Zeitorientierung, Verständnis von Verbindlichkeit und Eigen-/Verantwortung
- Interkulturell und diversitätsbewusste, gewaltfreie Kommunikation
- Diversity-Faktoren in Studium, Lern- und Lehrkulturen, Erfolgsdefinition, Konkurrenz, Autoritätsorientierung, Zusammenarbeit in Studium und Beruf; Eigenverantwortung für Bildungs- und Berufsweg
- Kulturgeprägte und sozialpolitische Themen und Fluchthintergründe: u.a. Menschenrechte, Stellung der Frau, Trennung von Religion & Staat, Meinungs- und Pressefreiheit, Umgang mit Minderheiten
- Landeskundliche Aspekte, kulturelle Prägungen und Traditionen der Teilnehmenden hinsichtlich sozialpolitischer und gesellschaftlicher Themen wie Fluchterfahrungen und -folgen, Menschenrechte, Stellung der Frau, Trennung von Religion & Staat, Meinungs- und Pressefreiheit, Umgang mit sozialökonomischen und Bildungsunterschieden sowie Minderheiten
- Rassismus und intersektionale (mehrfache) Diskriminierung - wahrnehmen und damit umgehen; anti-rassistische Haltung und Kommunikation

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden haben interkulturelle und diversitätsbewusste Kompetenzen, Kommunikationsfähigkeiten und Vermeidung und Umgang mit Diskriminierung in der Zusammenarbeit mit internationalen Teilnehmenden des Propädeutikums gelernt und erprobt.
- Die Studierenden sind für soziale und kulturelle Prägungen und Vielfalt sensibilisiert und kennen interkulturelle, psychosoziale und zentrale gesellschaftspolitische Faktoren, die bei der Begegnung und Zusammenarbeit mit internationalen Menschen mit und ohne Fluchterfahrung eine wichtige Rolle spielen.
- Die Studierenden lernen, ihre Perspektive zu wechseln und werden in ihren vorhandenen sozialen Kompetenzen gestärkt und weiterentwickelt.
- Die Studierenden werden befähigt, diese erweiterten Ressourcen in Studium, Beruf und gesellschaftlichen Situationen mit vielfältigen Menschen erfolgreich einzusetzen, d. h. einen wertschätzenden Kontakt und Umgang auf Augenhöhe zu entwickeln
- Die Studierenden sind dafür sensibilisiert, ihre eigenen kulturellen und sozialen Prägungen und Werte zu erkennen, reflektieren und die sich daraus ergebenen persönlichen Möglichkeiten und Grenzen für ein gutes kultur- und diversitätssensibles Kooperationsklima zum Tragen zu bringen.
- Die Studierenden erlernen eine wertschätzende Haltung für sich und ihr Gegenüber auf der Basis ihres Verständnisses für die Faktoren, Dynamik und Handlungsalternativen in interkulturellen, vielfältigen Begegnungen.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Kurs
- Gruppenarbeit
- Aktive Beteiligung

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. rer. nat. Till Tantau

Lehrende:

- International Office

- Dr. Imke Lode
- Matthias Holzum

Literatur:

- Crenshaw, Kimberly: Intersektionalität - Erscheinungsjahr: 1991
- Kumbier, Schulz von Thun: Interkulturelle Kommunikation. Methoden, Modelle, Beispiele.
- Schroll-Machl, Sylvia: Die Deutschen Wir Deutsche. Fremdwahrnehmung und Selbstsicht im Berufsleben.

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Offenheit für das Thema und interaktives Lernen miteinander voneinander
- Bereitschaft, sich aktiv bei Diskussionen und Übungen einzubringen

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Teilnahme am Seminar (mind. 90%), Diskussionsbeiträge, Gruppenarbeit, Dokumentation und Präsentation, gemäß Vorgabe am Semesteranfang

Modulprüfung(en):
Alle bekommen eine TN-Bescheinigung, die die Teilnahmebedingungen (80% Anwesenheit, aktive Mitwirkung inkl. Gruppenarbeit u. Tagebuch, eigener Referatsteil im Gruppenreferat) erfüllt haben. Wer sie nicht erfüllt hat und/oder eine Benotung haben muss (Medizin-Studierende) oder möchte, muss eine Kurzklausur am letzten Workshop-Tag schreiben und mind. bestehen.

Details zum Ablauf und Anmeldung siehe Moodle-Kurs der Lehrveranstaltung.

PS4620-KP04, PS4620SJ14 - Ethik der Forschung (EthikKP04)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Sommersemester	4 (Typ B)

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Medizinische Informatik 2019 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 1. oder 2. Fachsemester
- Bachelor Medizinische Ingenieurwissenschaft 2014 (Wahlpflicht), Nicht-Fachspezifisch, Beliebiges Fachsemester
- Master Medizinische Ingenieurwissenschaft 2014 (Wahlpflicht), Nicht-Fachspezifisch, 1. oder 2. Fachsemester
- Master Medizinische Informatik 2014 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 1. oder 2. Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PS4620-S: Ethik der Forschung in den Life Sciences (Seminar, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 65 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium
- 25 Stunden Bearbeitung eines individuellen Themas inkl. Vortrag und schriftl. Ausarbeitung

Lehrinhalte:

- Gesellschaftliche und ethische Implikationen der Forschung in den biomedizinischen Wissenschaften und Technologien
- Wissenschaftstheoretische und wissenssoziologische Grundlagen der Naturwissenschaften
- Good scientific practice
- Grundbegriffe der Forschungsethik: Pflichten als Forscher, Pflichten gegenüber Kollegen
- Technikkontrolle und -steuerung, Technikbewertung
- Neuroethik
- Ethik der KI und Robotik

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Studierende können die Methodik der Naturwissenschaften und der Technik in ihren wissenschaftsphilosophischen Grundlagen erklären
- Sie können ethische Dimensionen des Handelns und Entscheidens erkennen
- Sie können ethische Dimensionen des Handelns und Entscheidens in den Biotechnologien und der KI erkennen und beurteilen
- Sie können relevante rechtliche Regelungen in Deutschland verstehen
- Sie können sich in aktuelle Diskussionen im Bereich der Bioethik und in der Forschungsethik kompetent einbringen
- Sie können über ethische Dimensionen biomedizinischer Wissenschaften reflektieren

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Kurs

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. phil. Christoph Rehmann-Sutter

Lehrende:

- Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung

- Prof. Dr. med. Cornelius Borck
- Prof. Dr. phil. Christoph Rehmann-Sutter
- Prof. Dr. phil. Christina Schües
- Dr. phil. Frank Wörler

Literatur:

- Urban Wiesing (Hg.): Ethik in der Medizin. Ein Studienbuch - Stuttgart: Reclam 5. Aufl. 2020
- Ben Mepham: Bioethics. An Introduction for the Biosciences - Oxford: Oxford University Press 2008
- Jennifer A. Parks, Victoria S. Wike: Bioethics in a Changing World - Upper Saddle River, N.J.: Prentice Hall, 2010

Sprache:

- Wird nur auf Englisch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:
- regelmäßige Teilnahme

Modulprüfung:
- PS4620-L1: Ethik der Forschung, Seminar, Essay und Vortrag, 45min, muss bestanden sein

PS4670-KP04 - Studium Generale (StuGen)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	4 (Typ B)

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Master Artificial Intelligence 2023 (Wahl), für Äquivalenzprüfung, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PS4670-V: Studium Generale (Wissenschaftlicher Vortrag, 1 SWS)
- PS4670-S: Studium Generale (Seminar, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Bearbeitung eines individuellen Themas inkl. Vortrag und schriftl. Ausarbeitung
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Aktuelle gesellschaftliche und politische Themen
- Philosophische, kulturwissenschaftliche und zeithistorische Perspektiven
- Aktuelle Diskussionen aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft
- Textlektüre und Diskussionen über fachwissenschaftliche Texte

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Studierende können Argumentationsstrukturen durchschauen
- Sie können ihre Analyse-, Reflexions- und Argumentationsfähigkeiten steigern
- Erweiterung der Kenntnisse bzgl. gesellschaftlicher und politischer Anliegen und ihrer aktuellen Diskussionen
- Entwicklung eines kulturwissenschaftlichen, philosophischen und zeithistorischen Verständnisses der Kontexte von Medizin, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften, Technik, Informatik, Gesundheitswissenschaften und Psychologie

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Kurs

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. phil Christina Schües

Lehrende:

- Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung

- Prof. Dr. phil Christina Schües
- Prof. Dr. med. Cornelius Borck
- Prof. Dr. phil. Christoph Rehmann-Sutter
- Dr. phil. Birgit Stammberger
- externe Referent*innen

Literatur:

- Rechtzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltung wird den Teilnehmer*innen die für das Wahlfach relevante Literatur in geeigneter Form (Moodle, Semesterapparat, etc.) zur Verfügung gestellt.:

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Aktive Teilnahme am Seminar
- Schriftliche Ausarbeitung gemäß Vorgabe am Semesteranfang

Modulprüfung(en):
- PS4670-L1: Studium Generale, unbenotetes Seminar, 0% der Modulnote, muss bestanden sein

PS4680-KP04 - Über Rassismus und andere -Ismen (RassIs)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	4 (Typ B)

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PS4680-S: Über Rassismus und andere -Ismen (Seminar, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Bearbeitung eines individuellen Themas inkl. Vortrag und schriftl. Ausarbeitung
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Aktuelle gesellschaftliche und politische Diskussion zum Thema Rassismus
- Konzeptionelle Aufarbeitung der zeithistorischen, kulturellen und gesellschaftlichen Hintergründe von z.B. race, Geschlecht oder Eugenik
- Textlektüre und Diskussion über fachwissenschaftliche Texte
- Erarbeitung von rassismuskritischen Perspektiven

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Studierende können Begriffs- und Argumentationsstrukturen durchschauen und beurteilen
- Sie können ihre Analyse-, Reflexions- und Argumentationsfähigkeiten steigern
- Erweiterung des Kenntnisstandes in einem Themenbereich, der quer steht zu den jeweiligen Disziplinen.
- Befähigung, eine philosophische, zeithistorische und kulturtheoretische Perspektive zu den gesellschaftlichen Kontexten vonPsychologie, Medizin, Natur- und Lebenswissenschaften einzunehmen.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Lehrmodul

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. phil Christina Schües

Lehrende:

- Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung
- Prof. Dr. phil Christina Schües

Literatur:

- Rechtzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltung wird den Teilnehmer*innen die für das Wahlfach relevante Literatur in geeigneter Form (Moodle, Semesterapparat, Bibliothek etc.) zur Verfügung gestellt.:

Sprache:

- Sowohl Deutsch- wie Englischkenntnisse nötig

Bemerkungen:

Zulassungsvorassetzungen zum Modul:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:
- Schriftliche Ausarbeitung und halten eines Vortrags während des Semesters

PS5000-KP06, PS5000 - Studierendentagung (ST)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	6 (Typ B)

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Master Psychologie - Cognitive Systems 2022 (Pflicht), Psychologie, 3. Fachsemester
- Master Biophysik 2023 (Pflicht), Biophysik, 3. Fachsemester
- Master Hörakustik und Audiologische Technik 2022 (Pflicht), Hörakustik und Audiologische Technik, 3. Fachsemester
- Master Medizinische Ingenieurwissenschaft 2020 (Pflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 3. Fachsemester
- Master Medizinische Informatik 2019 (Pflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 3. Fachsemester
- Master Biophysik 2019 (Pflicht), Biophysik, 3. Fachsemester
- Master Hörakustik und Audiologische Technik 2017 (Pflicht), Hörakustik und Audiologische Technik, 3. Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Master Robotics and Autonomous Systems 2019 (Pflicht), Pflicht-Lehrmodule, 3. Fachsemester
- Master Medizinische Informatik 2014 (Pflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 3. Fachsemester
- Master Medizinische Ingenieurwissenschaft 2014 (Pflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 3. Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PS5000-S: Studierendentagung (Seminar, 4 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 155 Stunden Bearbeitung eines individuellen Themas (Poster und Vortrag) und schriftl. Ausarbeitung
- 25 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Anfertigung einer wissenschaftlichen Veröffentlichung in englischer Sprache auf Basis der Ergebnisse mindestens eines der Projektpraktika
- Anfertigung eines wissenschaftlichen Posters in englischer Sprache auf Basis der Ergebnisse mindestens eines der Projektpraktika
- Präsentation eines wissenschaftlichen Posters in deutscher oder englischer Sprache auf Basis der Ergebnisse mindestens eines der Projektpraktika
- Vortrag in englischer Sprache auf Basis der Ergebnisse mindestens eines der Projektpraktika
- Aktive Teilnahme an der wissenschaftlichen Diskussion
- Aktive Teilnahme an einem wissenschaftlichen Peer-review Prozess

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden haben Erfahrung in der gründlichen Aufarbeitung eines wissenschaftlichen Themas
- Sie haben die Befähigung ein wissenschaftlich komplexes Gebiet überblicksmäßig und zusammenhängend in einem Vortrag darzustellen
- Sie haben Erfahrung in wissenschaftlichen Diskussionen
- Sie haben die Fähigkeit in wissenschaftlichen Vorträgen kompetent zu fragen
- Sie haben die Befähigung die eigenen Forschungsergebnisse in einem wissenschaftlichen Diskurs erfolgreich zu verteidigen
- Sie haben Kenntnis über den Peer-review Prozess von Publikationen.
- Sie haben die Befähigung zur konstruktiven Kritik in einem blinden Peer-review Prozess

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Lehrmodul

Modulverantwortliche:

- Prof. Dr. rer. nat. habil. Heinz Handels
- Prof. Dr. rer. nat. Thorsten Buzug

Lehrende:

- Alle Institute und Kliniken der Universität zu Lübeck

Literatur:

- wird individuell ausgewählt:

Sprache:

- Wird nur auf Englisch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:
- Erfolgreiches Absolvieren mindestens eines Projektpraktikums.
- Anmeldung zu mindestens einem Projektpraktikum muss vorliegen.

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:
- Termingerechte Einreichung der Prüfungsleistungen (u.a. Beitrag, korrigierter Beitrag, Poster, Reviews)
- Durchgängige Teilnahme an der Tagung

Da die Inhalte der Präsentation die Ergebnisse mindestens eines der Projektpraktika widerspiegeln sollen, wird der Studierende von der ausgebende Dozentin bzw. dem ausgebenden Dozenten des jeweiligen Projektpraktikums betreut, dessen Ergebnisse vorgestellt werden. Projektpraktika können bei Medizintechnikkunternehmen, Hörakustik-Betrieben und IT-Firmen der Gesundheitsbranche sowie Krankenhäusern und Wissenschaftlichen Einrichtungen im In- oder Ausland durchgeführt werden. Obligatorisch ist die Betreuung durch eine/n Hochschullehrer/in der Universität.

Studierende, bei denen diese Veranstaltung ein Pflichtmodul ist, haben Vorrang.

(Anteil Institut für Medizintechnik an allem ist 75%)
(Anteil Medizinische Informatik an allem ist 25%)

PS5010-KP04 - Zukunftsfähige Energieversorgung (EnergieZuk)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	4 (Typ B)

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PS5010-V: Zukunftsfähige Energieversorgung (Vorlesung, 2 SWS)
- PS5010-S: Zukunftsfähige Energieversorgung (Seminar und Projektarbeit, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Eigenständige Projektarbeit
- 50 Stunden Präsenzstudium
- 10 Stunden Exkursion

Lehrinhalte:

- Themenbereich Analyse der weltweiten Energieversorgung:
- Nutzenergiebedarf (Energieformen, regionale Besonderheiten)
- Primärenergieträger (Ressourcenreichweite, CO2-Emissionen)
- quantitativ relevante Umwandlungstechniken und Wertschöpfungsketten (Wirkungsgrade, Kosten)
- Themenbereich Entwicklungspfade für eine zukunftsfähige Energieversorgung:
- Technologien
- Veränderung des Verbrauchsverhaltens
- Kostenaspekte

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden sind in der Lage, einen grundlegenden Überblick über die globalen Aspekte der Energieversorgung und die speziellen Strukturen in Deutschland zu geben.
- Die Studierenden werden befähigt, die Herausforderungen an eine sichere und umweltverträgliche Energieversorgung unter Kosten-, Ressourcen- und Verbrauchergesichtspunkten zu erkennen, zukunftsfähige Lösungsansätze zu diskutieren und diese gegeneinander abzuwägen.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Präsentation
- Mündliche Prüfung

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr. Martin Leucker

Lehrende:

- Institut für Softwaretechnik und Programmiersprachen
- Dr. Matthias Meinefeld

Literatur:

- Energy Institute (EI): Statistical Review of World Energy - https://www.energyinst.org/statistical-review
- BDEW: Die Energieversorgung 2023 Jahresbericht - hhttps://www.bdew.de/service/publikationen/jahresbericht-energieversorgung/

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Präsentation während des Semesters gemäß Vorgabe am Semesteranfang

Modulprüfung(en):
- PS5010-L1: Zukunftsfähige Energieversorgung, mündliche Prüfung, 100% der (nicht vorhandenen) Modulnote

Dieses Modul wird letztmalig im Wintersemester 2024/25 angeboten.

PS5430-KP04 - Ethical Design Considerations in Medical Technology (EthMedTech)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Sommersemester	4

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Master Medizinische Ingenieurwissenschaft 2020 (Wahlpflicht), fächerübergreifend, Beliebiges Fachsemester
- Humanmedizin klinischer Abschnitt (Wahlpflicht), Wahlpflicht, Beliebiges Fachsemester
- Master Medizinische Ingenieurwissenschaft 2014 (Wahlpflicht), Nicht-Fachspezifisch, ab 2. Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PS5430-V: Ethische Aspekte des Entwurfs von Medizintechnik (Vorlesung, 2 SWS)
- PS5430-P: Ethische Aspekte des Entwurfs von Medizintechnik (Projektarbeit, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 75 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium
- 15 Stunden Eigenständige Projektarbeit

Lehrinhalte:

- Grundbegriffe und Methoden der Ethik.
- Ethische Entscheidungsmodelle.
- Analysebeispiele und Projekte zu ethischen Fragestellungen in der Medizintechnik.
- Innovationsmethodik basierend auf einem angepassten und adaptierten BIODESIGN Prinzip.
- Innovationsspiele, Business-, Value Proposition-, Ethik-Canvas.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden erhalten die theoretischen Grundlagen zu relevanten Ethikfragen, die im Zusammenhang mit Technologie-Entwicklungen auftreten können und lernen entsprechende Methoden zur Ableitung von dedizierten zukunfstorientierten Fragestellungen, die direkt in die Entwicklung einfliessen.
- Die Studierenden erkennen ethische Probleme in Entwicklungsprozessen und können diese konkret und präzise formulieren.
- Die Studierenden können zukünftige und existierende Medizintechnologien hinsichtlich assoziierter ethischer Fragestellungen analysieren.
- Die Studierenden können Entscheidungen in Fallbeispielen auf Basis verschiedener ethischer Modelle bewerten.
- Die Studierenden können ethisch argumentieren und ihre Meinung in Diskussionen vertreten.
- Gleichzeitig lernen die Studenten Prozesse zur Identifikation von Zukunftstrends (exponentielle Technologien) und einer sowohl ethischen, als auch wirtschaftlich hinterfragten Spezifikationsentwicklung basierend auf Innovationsmethoden eines adaptierten BIODESIGN Ansatzes.
- Die Studenten werden anhand von konkreten Medizintechnik Entwicklungsideen die ethisch relevanten Fragestellungen eines aktuellen und realen Innovationsprojekts aus dem Bereich der Medizintechnik bearbeiten.
- Die Studierenden werden dafür die notwendigen Projekt-Entwicklungsschritte entwicklen und gleichzeitig die Implikationen für den Nutzer und die Gesellschaft hinterfragen und analysieren.
- Die Vorlesungsreihe beinhaltet zudem Innovationsspiele und vermittelt ein Basiskonstrukt an Innovationstmethoden zur Entwicklung von kundenorientierten und ethisch hinterfragten Produkt- und Prozessideen aus dem Bereich der Medizintechnik.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Portfolio-Prüfung
- Diskussionsbeteiligung
- Testate für Übungsaufgaben
- Vortrag oder Posterpräsentation
- Diskussionsbeiträge

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr.-Ing. Christian Herzog

Lehrende:

- Institut für Medizinische Elektrotechnik
- Prof. Dr.-Ing. Christian Herzog

Sprache:

- Englisch, außer bei nur deutschsprachigen Teilnehmern

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:
- Keine

PS5810-KP04, PS5810 - Wissenschaftliche Lehrtätigkeit (WLehrKP04)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Unregelmäßig	4 (Typ B)

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Informatik 2019 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Entrepreneurship in digitalen Technologien 2020 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, Beliebiges Fachsemester
- Master Mathematik in Medizin und Lebenswissenschaften 2016 (Wahlpflicht), Fächerübergreifende Module, 3. Fachsemester
- Master Entrepreneurship in digitalen Technologien 2014 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Medieninformatik 2014 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Medizinische Ingenieurwissenschaft 2014 (Wahlpflicht), Nicht-Fachspezifisch, 1. oder 2. Fachsemester
- Bachelor Medizinische Ingenieurwissenschaft 2014 (Wahlpflicht), Nicht-Fachspezifisch, Beliebiges Fachsemester
- Master Informatik 2014 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester
- Master Mathematik in Medizin und Lebenswissenschaften 2010 (Wahl), Fachübergreifende Kompetenzen, 3. Fachsemester
- Master Informatik 2012 (Wahl), Fachübergreifende Kompetenzen, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PS5810-S: Theorie und Praxis guter Lehre (Seminar, 1 SWS)
- PS5810-P: Tätigkeit als Tutorin oder Tutor in einer Lehrveranstaltung (Praktikum, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Selbststudium und Aufgabenbearbeitung
- 45 Stunden Vortrag (inkl. Vor- und Nachbereitung)
- 15 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Organisation und Durchführung wissenschaftlicher Lehrveranstaltungen
- Didaktische Grundprinzipien wissenschaftlicher Lehre
- Praktische Umsetzung des Gelernten in Tutoren- und Übungsgruppen

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Teilnehmer sind in der Lage, eine studentische Arbeitsgruppe zu leiten und dieser fachliche Sachverhalte angemessen zu vermitteln.
- Sie beherrschen grundlegende pädagogische und fachdidaktische Techniken.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Regelmäßige Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Lehrmoduls

Modulverantwortliche:

- Prof. Dr. rer. nat. Nico Bunzeck
- Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Prestin

Lehrende:

- Institut für Mathematik
- PD Dr. rer. nat. Jörn Schnieder
- Alle prüfungsberechtigten Dozentinnen/Dozenten des Studienganges
- Corinna Lütsch

Sprache:

- Variabel je nach gewählter Veranstaltung

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:
-Keine

Modulprüfung:
- PS5810-L1: Wissenschaftliche Lehrtätigkeit, unbenotetes Seminar, 0% der Modulnote

Das Seminar muss vor der Tätigkeit als Tutorin oder Tutor besucht werden. Diese Tätigkeit kann nicht vergütet werden.

Den Leistungsnachweis für das Modul stellt die oder der betreuende Dozent der jeweiligen Veranstaltung aus.

CS3510-KP04 - Datenschutzrecht und Informationssicherheit (DatInfoSec)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Sommersemester	4 (Typ B)

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

- Master Medizinische Informatik 2019 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 1. oder 2. Fachsemester
- Bachelor Medizinische Informatik 2019 (Wahlpflicht), Fachübergreifende Kompetenzen, 4. bis 6. Fachsemester
- Master Angebot fächerübergreifend (Wahl), fächerübergreifend, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend (Wahl), fächerübergreifend, Beliebiges Fachsemester
- Bachelor Angebot fächerübergreifend für Gesundheitswissenschaften (Wahl), fächerübergreifend, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- CS3510-V: Datenschutzrecht und Informationssicherheit (Vorlesung, 2 SWS)
- CS3510-Ü: Datenschutzrecht und Informationssicherheit (Übung, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Selbststudium
- 40 Stunden Präsenzstudium
- 20 Stunden Prüfungsvorbereitung

Lehrinhalte:

- Grundlegende Begrifflichkeiten des Schutzes personenbezogener Daten und der Informationssicherheit
- Datenschutzgrundverordnung als Rahmenregelung zum Datenschutzrecht / Informationssicherheit: Sachlicher und räumlicher Anwendungsbereich der DSGVO, Grundsätze der DSGVO, Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung, inkl. relevanter Beispiele (z. B. Weitergabe von Daten an Dritte, Auswertung von Daten), Betroffenenrechte, insbes. Informationspflichten und Auskunftsrechte, Dokumentationspflichten, insbes. Verfahrensverzeichnis, Grundlagen des Privacy by Design und Privacy by Default , Datenschutzrechtliche Grundlagen bei der Einbindung externer Dienstleister vor dem Hintergrund verschiedener Datenverarbeitungsrollen (Auftragsverarbeitung, getrennte Verantwortlichkeit, gemeinsame Verantwortlichkeit), Datenschutzrechtliche Grundlagen bei der grenzüberschreitenden Übertragung von Daten (Drittstaatstransfer, Standardvertragsklauseln , US-Datentransfer vor dem Hintergrund des US-EU Data Privacy Framework), Erläuterung der Grundlagen für technisch-organisatorische Maßnahmen, Erläuterung von möglichen Folgen bei Fehlern und Verstößen (Darstellung der Meldepflicht bei Datenschutzverletzungen, Bußgeldrisiken und Schadensersatzpflichten)
- Ergänzende / sektorale Regelungen zum Datenschutz und Informationssicherheit im Überblick und Auszügen: Verordnung zur Einrichtung des European Cybersecurity Competence Centre, Cybersecurity-Verordnung, Cyber-Resilience-Verordnung (Entwurf), NIS2-Richtlinie, CER-Richtlinie, KRITIS-Dachgesetz, IT-Sicherheitsgesetz 2.0, BSI-Gesetz, Verordnung zum Datenzugang und zur Datennutzung (Data Act), KI-Verordnung (AI-Act), ePrivacy-Richtlinie, Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz, Geschäftsgeheimnisgesetz, Strafgesetzbuch

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Studierende können die rechtlichen Rahmenbedingungen zum Datenschutz und zur Informationssicherheit die für Personen, die für ein datenverarbeitendes System verantwortlich sind, erkennen und anwenden.
- Die Studierenden sind in der Lage zu beurteilen, was Sie bei der Entwicklung, der Einführung und dem Betrieb datenverarbeitender Systeme rechtlich beachten müssen.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Klausur

Modulverantwortlicher:

- Prof. Dr.-Ing. Thomas Eisenbarth

Lehrende:

- Institut für IT-Sicherheit
- externe Referent*innen

Literatur:

- Kühling / Buchner: Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz: DS-GVO / BDSG Kommentar, 4. Auflage. 2024
- Taeger / Gabel: DSGVO - BDSG TTDSG Kommentar, 4., neu bearbeitete Auflage. 2022
- Bernhard Freund, Bernd Schmidt, Sebastian Heep, Anna-Kristina Roschek: Praxis-Kommentar DSGVO, 1. Auflage 2022
- Kipker / Reusch / Ritter: Recht der Informationssicherheit, 1. Auflage 2023
- Kipker: Cybersecurity - 2. Auflage. 2023

Sprache:

- Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:
- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):
- Keine

Modulprüfung(en):
- CS3510-KP04 Datenschutzrecht und Informationssicherheit, Klausur, 90min, 100 % der Modulnote